

Startseite » Bauen im Bestand » Projekte » Amtsgericht in Tübingen von Dannien Roller Architekten + Partner

Amtsgericht in Tübingen
Atmosphärischer Balanceakt

10.10.2021



Bild: Dietmar Strauß

Unweit des Stadtzentrums haben Dannien Roller Architekten + Partner das ehemalige Kammergebäude der Thiepvalkaserne zum Amtsgericht umgebaut. Wie gibt man einem militärischen Bau ein ziviles Antlitz, wenn er unter Denkmalschutz steht?

Die Herausforderung bei diesem Projekt war eine Gratwanderung zwischen dem Bewahren einer denkmalgeschützten architektonischen Militärgeschichte einerseits und den Anforderungen an einen Ort der unabhängigen Rechtsprechung andererseits: Die Architektur einer kampfbereiten Institution musste für eine konfliktlösende Instanz umgebaut werden.

Das dreigeschossige Gebäude steht südlich der Innenstadt etwas versteckt hinter dem mächtigen Hauptbau der Thiepvalkaserne. 1907 wurde es als Stahlbetonskelettbau errichtet, was ihm aber von außen nicht anzusehen ist. Mit gemauerten, hell verputzten Außenwänden, gegliedert von Klinkern im Sockelbereich und als schmale Bänder im OG, fügt sich das Bauwerk harmonisch ins Bild der benachbarten Wohnhäuser ein. Der Schriftzug »Amtsgericht« kündigt die neue Nutzung bereits an; die schlanken, eleganten Mahlau-Lettern aus Metall sind Informationsträger, beleben die Fassade mit ihrem Schattenwurf und ordnen sich gleichzeitig in die Logik der Klinkergliederung ein.

Wegen der vielfältigen früheren Nutzungen z.B. als Fahrzeughalle oder Wäscherei war die Bausubstanz stark geschädigt und musste bei dem nun erfolgten Umbau umfassend ertüchtigt werden. Die vorhandenen Fundamente wurden ausgetauscht, eine neue Bodenplatte tiefer gelegt, die Decke über dem EG ausgewechselt und der Brandschutz an die Bedürfnisse eines öffentlichen Verwaltungsgebäudes angepasst.

Besucher beteten das Gebäude barrierefrei durch einen der beiden historischen Torbögen und gelangen über einen Windfang direkt zu den ebenerdig liegenden Gerichtssälen und Besprechungsräumen. Die hier verwendeten Materialien sind auf ein Minimum reduziert: gläserne Trennwände, Einbauten und Möbel aus hellem Eichenholz, geschliffener Sichtestrich, hell verputzte Wände und Sichtbeton für Decken und Stützen. Die Oberflächen wechseln in unterschiedlicher Haptik, mal kühles Glas, mal warmes Holz, mal rauher Verputz, mal glatter Sichtbeton – jedoch verbreiten sie immer eine lichte, leichte Atmosphäre, die mit den einschüchternden Justizpalästen der Vorkriegszeit ebenso wenig gemein hat wie mit der rigiden Strenge gründerzeitlicher Kasernen. Dabei wird die Vergangenheit des Bauwerks nicht völlig ausgeblendet. Bei den neun neu errichteten Betonstützen ließen die Planer auf der dem Flur zugewandten Seite den Beton stocken und wecken somit eine Assoziation zur Rauheit des früheren Zweckbaus. Auch die neue Geschossdecke über dem EG folgt in ihrer Ausführung dem Bild der ehemaligen Plattenbalkendecke und bleibt mit ihren Unterzügen und Fugen sichtbar. Die Garagentore auf der Rückseite des Gebäudes wurden entfernt und lassen viel Licht in die Räume des Amtsgerichts; stattdessen erhielten die Bogenöffnungen nun eine Verglasung, die in der Tiefe versetzt angeordnet ist und damit eine Reminiszenz an die Holztore darstellt.

In den oberen Geschossen finden sich die Büros der Richter und Mitarbeiter sowie die Registratur des Nachlass-, Betreuungs- und Insolvenzgerichts. Als zentrale Kommunikationspunkte fungieren die als »Raum im Raum« angelegten Küchenzeilen. –ra, cs

db deutsche bauzeitung

Teilen: [f](#) [t](#) [p](#) [in](#) [x](#) [e](#) [p](#)

[← Zurück zur Startseite](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Präzise Evidenz
Ein neuer Anbau ergänzt das Museum in der 1999 umgenutzten Küppersmühle. Erst jetzt fügt sich das Ganze zur Einheit und setzt zugleich...

[MEHR LESEN](#)



Latzhose statt Uniform
Wo früher Bahnangestellte ihr Outfit für die Arbeit erhielten, haben jetzt eine Kita, ein Co-Working-Space und ein Gastronomiebetrieb...

[MEHR LESEN](#)



Abgeschildert und doch präsent
In einem Villenviertel südöstlich der Innenstadt versteckt sich in zweiter Reihe ein Einfamilienhaus, das komplett umgekrempelt wurde...

[MEHR LESEN](#)



Viel Platz für Bescheidenheit
Aus einem Jagdhaus in der Eifel hat Uwe Bernd Friedemann ein Wohngebäude gemacht, das trotz seiner üppigen Fläche nicht protzig wirkt...

[MEHR LESEN](#)



Die goldenen 20er Jahre
Die 20er sind jetzt auch schon 100! Architektonisch zwischen Heimatstil, Art deco und Moderne oszillierend haben viele Bauten jener Epoche...

[MEHR LESEN](#)



Aufzugfahren im Bronzeschacht
Im Stadtteil Fitzrovia ist ein Bürogebäude um 75 % gewachsen. Der Innenausbau, geplant von bureau de change, schreibt die...

[MEHR LESEN](#)



Neues Leben über der Ruine
Es war durchaus ein Kampf, in einem Schweizer Dorf unweit von Basel ein unkonventionelles Wohnloftkonzept durchzusetzen. Wie alt und neu...

[MEHR LESEN](#)



Sicher umhüllt
Die Universitätsbibliothek von Gent mit ihrem markanten Bücherturm gilt als eines der letzten großen Werke Henry van de Velde. Seit...

[MEHR LESEN](#)

suchen

Aktuelles Heft

db
deutsche bauzeitung
Ausgabe 10.2021
Einzelheft
Print-ABO

Anzeige

db
deutsche bauzeitung
DIE KUNST DER PUTZFASADE
Buch jetzt bestellen

Newsletter abonnieren »

Anzeige

bba db mrd
kostenlos PDF downloaden!

Anzeige

bba
Dossier
Mehrere Teile ergeben ein Ganzes!
Jetzt kostenlos downloaden! »

Meistgelesen Neueste Artikel

- 1 Neue Modelle der Koproduktion im Quartier Stadt gemeinsam gestalten 12.10.2021
- 2 Entwurf für Besucherzentrum am Schloss Charlottenburg Stahl, Glas und Kappendecke 12.10.2021
- 3 Exolon Exolon multi UV-Stegeplatten 12.10.2021

Anzeige

arcguide+
Die Infothek für Architekten, Planer und Designer
Gleich zum Newsletter anmelden

db deutsche bauzeitung
Standpunkte in der Architektur.

Die db ist die älteste Architektur-Fachzeitschrift Deutschlands und zählt zu den wichtigsten Adressen unter den Architekturtiteln. Sie filtert die relevanten Themen des Baugeschehens, liefert Hintergrundwissen, hinterfragt kritisch, bezieht Stellung und leistet so einen wesentlichen Beitrag zur fachlich fundierten Architekturdiskussion.

db aktiv

db-Studentenwettbewerb für Architekturkritik
db Bauen im Bestand Preis
db Ortstermin
db Kongress Suffizienz
db Kongress Zukunft

Konradin Architektur-Netzwerk

arcguide – Internetführer für Architektur
bba – bau beratung architektur
md – interior design architektur
Mensch&Büro – das Portal Buch-Shop
Mediaservice Konradin Architektur
Konradin Mediengruppe
Vereinigung Freischaffender Architekten Deutschlands e.V. (VFA)
Bund Deutscher Baumeister Architekten und Ingenieure Hessen Frankfurt e.V.

db Service

Kontakt
Mediaservice
AGB
Datenschutz
Impressum
db Newsletter
Abo

